

Pressedienst

102/7. März 2021/kg

Kiel ermöglicht ab Montag kostenlose Schnelltests

Die Landeshauptstadt Kiel unterbreitet bereits ab Montag, 8. März, ein kostenloses Schnelltest-Angebot an den Teststationen, an denen sich jede*r bisher gegen ein Entgelt testen lassen konnte:

- Bootshafen – Testmobil Labor Krause, täglich 8 bis 18 Uhr;
- Vinetaplatz – Testmobil Labor Krause, täglich 8 bis 18 Uhr;
- Bürgerhaus Mettenhof – Testmobil Labor Krause, täglich 8 bis 18 Uhr;
- Testzentrum – Ladengeschäft Eggerstedtstraße 1 Belurra GmbH, täglich 10 bis 18 Uhr.

Zusätzlich bietet die Stadt an folgenden Standorten Testmöglichkeiten:

- Pavillons auf dem Europaplatz in Zusammenarbeit mit dem Labor Krause; täglich von 8 bis 18 Uhr;
- ein weiteres Kommunales Testzentrum in Zusammenarbeit mit dem ASB an der Hamburger Chaussee 90; montags bis freitags 16 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 12 Uhr.

Ob weitere Testeinrichtungen geschaffen werden müssen, soll der Praxistest in den nächsten Tagen zeigen. Zusätzlich bieten Arztpraxen und Apotheken Tests an. Die teilnehmenden Ärzt*innen und Apotheken werden auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) und der Apothekerkammer gelistet.

Mit den Anbieter*innen hat die Landeshauptstadt Kiel Verfahren vereinbart, die an allen Standorten kostenfreie Testungen ermöglichen. Anlass ist der Beschluss der Ministerpräsident*innenkonferenz vom 3. März 2021, wonach im Kampf gegen das Corona-Virus und in Verbindung mit geplanten Öffnungsschritten allen Bürger*innen mindestens einmal pro Woche ein kostenloser Schnelltest ermöglicht werden soll. Die Kosten dafür sollen durch den Bund getragen werden.

„Noch vor Inkrafttreten der neuen Testverordnung des Bundes unterbreiten wir damit in Kiel den Menschen ein kostenloses Schnelltest-Angebot. Für die



Landeshauptstadt Kiel

Pressereferat

Postfach 1152
24099 Kiel

Verantwortlich:

Pressesprecherin
Kerstin Graupner
+49 (0) 431 901 - 1007

Redaktion:

Arne Gloy
+49 (0) 431 901 - 2406

E-Mail:

presse@kiel.de

Internet:

www.kiel.de
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de

Tests treten wir zunächst in Vorleistungen und freuen uns, dass wir auf diese Art und Weise die ersten Öffnungsschritte nach dem Lockdown sicher begleiten können“, sagen Oberbürgermeister Ulf Kämpfer und Gesundheitsdezernent Gerwin Stöcken. „Vielen Dank an alle Mitarbeiter*innen und Partner*innen, die diese Möglichkeiten in Windeseile geschaffen haben. Das war eine großartige Gemeinschaftsleistung.“

Wer sich testen lassen will, kann ohne vorherige Terminvergabe innerhalb der Öffnungszeiten den Service in Anspruch nehmen. Die Testzentren nehmen dabei die Daten derjenigen auf, die sich kostenfrei testen lassen, und lassen sich von den zu Testenden schriftlich bestätigen, dass diese den kostenfreien Test in der aktuellen Woche einmalig nutzen. „Um Wartezeiten vor allem an den ersten Tagen zu reduzieren und Pulk-Bildung zu vermeiden, bitten wir darum, dass sich nicht jede*r gleich sofort testen lässt, sondern abwägt, ob ein sofortiger Test wirklich nötig ist“, sagt Gesundheitsdezernent Gerwin Stöcken.

Wer sich kostenlos testen lässt, wird auch über das weitere Verfahren bei einem positiven Testergebnis aufgeklärt, nämlich:

- sich unverzüglich in Quarantäne zu begeben;
- sich für einen PCR-Test unmittelbar mit dem*der betreuenden Hausarzt*Hausärztin in Verbindung zu setzen und diesen Test schnellstmöglich zu machen.
- Die Daten der mit einem Schnelltest positiv getesteten Personen werden dem Amt für Gesundheit unmittelbar zur Verfügung gestellt.

Wichtig bleibt: Das Testergebnis ist nur eine Momentaufnahme. Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen bleibt ein wichtiges Mittel im Kampf gegen das Corona-Virus.

Weitere Informationen gibt es unter www.kiel.de/coronavirus.